

Rückblick Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 23.2.2008 trafen sich die Mitglieder des Fischereiverein Spraitbach 1982 e.V. zur ordentlichen Jahreshauptversammlung

im Gasthaus „Bürgerstüble“ in Vorderlital. Neben den erschienen Mitgliedern konnte der 1.Vorsitzende Hans Ziegler, Herrn Bürgermeister Ulrich Baum, die Gemeinderäte Doris Kurz, Sonja Maurer und Alexander Ziegler, sowie verschiedene Vereinsvertreter begrüßen. In der anschließenden Totenehrung erhoben sich die Versammelten von ihren Plätzen um mit einer Gedenkminute für den im Jahr 2007 so plötzlich verstorbenen Vereinskameraden Gerhard Dützmann und aller dem Verein nahe stehenden Verstorbenen zu gedenken.

In seinem Jahresbericht blickte der 1.Vorsitzende Hans Ziegler nochmals auf die vielen Aktivitäten zum 25-jährigen-Jubliäum im Jahr 2007 zurück.

Er rief in Erinnerung, dass sich das 25-jährige Jubiläum wie ein roter Faden durch das Vereinsjahr gezogen hatte. So wurde eine Festschrift angefertigt, Jubiläums-T-Shirts beschafft, ein mehrtätiger Vereinsausflug organisiert und durchgeführt und als Höhepunkt eine erfolgreiche Jubiläumsveranstaltung mit etlichen Ehrungen abgehalten. Dies musste alles zusätzlich zu dem bereits bunten Bogen von den üblichen Veranstaltungen und zahlreiche Aktivitäten geleistet werden, fügte er an. Er bedankte sich bei allen Personen, die dem Verein geholfen und ihn in irgendeiner Weise unterstützt haben und forderte alle Mitglieder auf mit den Anstrengungen nicht nachzulassen. Berichten konnte er auch, dass der Mitgliederbestand im Berichtszeitraum auf einen weiteren Höchststand von 143 Mitgliedern angewachsen ist. Zum Stand der Gerätehütte konnte er vermelden, dass die Bauarbeiten im Berichtszeitraum nun als abgeschlossen bezeichnet werden können. Er mahnte aber an, dass nun mit den Instandhaltungsmaßnahmen begonnen werden müsse. „Stillstand bedeutet Rückschritt“ mit diesem Motto will er auf die Herausforderungen des Jahrs 2008 gewappnet sein, bemerkte er zum Schluss seiner Ausführungen.

Der 2. Vorsitzende Ditmar Otto teilte der Versammlung mit, dass er in Abstimmung mit der Vorstandschaft beschlossen hat seinen Posten auf dieser Versammlung zur Verfügung zu stellen. Aus rein privaten Gründen, da er seinen Lebensmittelpunkt nach Vorpommern verlagert hat, wie er anfügte. Er bedankte sich bei seinen Mitstreitern für die vielen Jahre die ihm im Verein vergönnt waren und für die hervorragende

Zusammenarbeit in dieser Zeit. Kassier Hubert Müller stellte in seinen Ausführungen die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Vereinsjahres im Detail dar und führte aus, dass der leichte Überschuss weitgehende mit ausstehenden Rechnungen noch aufgezehrt werden wird. Er mahnte an, mit den Anstrengungen die Kassenlage zu verbessern nicht nachzulassen.

Der Gewässerwart Michael Sing stellte in seinem Bericht, eine detaillierte Aufstellung der Fangergebnisse und der Besatzmaßnahmen des vergangenen Jahres vor. Außerdem wurden von ihm die zahlreichen Arbeitseinsätze nochmals aufgezählt und erläutert.

Im Bericht des Schriftführers, Lutwin Müller wurden, die Vereinsaktivitäten des vergangenen Vereinsjahrs nochmals aus der Sicht des Protokolls in Erinnerung gerufen. Von zahlreichen Veranstaltungen und Versammlungen konnte er berichten und abschließend festzustellen, dass die Ausschussarbeit sehr gut funktioniert. Er stellte in seinem Bericht auch fest, dass beim Aufruf eines Arbeitseinsatzes sich immer weniger Mitglieder einfinden. Er mahnte hierzu Besserung an, dass es wichtig sei, dass die Arbeit auf möglichst viele Schultern verteilt werde. Für den verhinderten Jugendleiter Erich Bressemer, berichtet der 1. Vorsitzende von der Jugendarbeit im vergangenen Jahr. Ein Team von verschiedenen Vorstandsmitgliedern hatte sich im vergangenen Jahr um die Durchführung des regelmäßigen Jugendfischen am Tennhöfle oder in Wieseth gekümmert, sowie die 5-tägige Jugendlehrfahrt an der Hammerschmiede durchgeführt. Die bestandene Fischerprüfung der beiden Jugendlichen Max Drexler und Thomas Gabor stellte er sehr gutes Ergebnis der Jugendarbeit dar. Die Kassenprüfer Klaus Wabersich und Eduard Schmalz bescheinigten dem Kassier eine sehr ordentliche Kassenführung und beantragte die Entlastung. Der 1. Vorsitzende dankte den Funktionären für ihre Ausführungen und bat Herrn Bürgermeister Ulrich Baum, die Entlastung der Vorstandschaft vorzunehmen. Dieser nahm die Aufgabe gerne an und erwähnte sogleich, lobend die Aktivitäten des Fischereivereins innerhalb der Gemeinde. Der Verein ist im Laufe der Jahre zu einem festen Bestandteil innerhalb der Gemeinde Spraitbach geworden bemerkte er. Aufgrund der ausführlichen Berichte, der Tatsache, dass keine Fragen mehr offen blieben und dem positiven Bericht der Kassenprüfer, befragte er die Versammlung ob die Entlastung erteilt werden könne. Die Versammlung erteilte die Entlastung einstimmig. Nach einer Stärkungspause, ging es mit den

Neuwahlen weiter, da unter dem Tagesordnungspunkt „Anträge“ keine Anträge vorlagen.

Die darauf folgenden Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse.

2. Vorsitzender, Ottmar Maurer für 3 Jahre

Jugendwart, Michael Bender für 3 Jahre

Beisitzer, Manfred Burkhardt für 3 Jahre

Beisitzer, Ludwig Kiemel für 3 Jahre

Kassenprüfer, Klaus Wabersich für 2 Jahre

Kassenprüfer, Eduard Schmalz für 2 Jahre

Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei den gewählten Funktionären für ihre Bereitschaft für die Kandidatur und stellte fest, dass alle Posten im Verein besetzt wurden. Beim anschließenden Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ konnten, entsprechend der Ehrenordnung, folgende Mitglieder geehrt werden.

Vereinsehrennadel in Bronze erhielten: Ludwig Kiemel, Lutwin Müller

und Daniel Merk. Die Vereinsehrennadel in Gold konnte an Manfred Burkhardt verliehen werden. Der nach 25 Jahren Funktionärstätigkeit (3 Jahre Gewässerwart, 9 Jahre

1. Vorsitzender, 13 Jahre 2. Vorsitzender) ausgeschiedene Fischerkamerad Ditmar Otto wurde von der Vorstandschaft mit dem Titel „Ehrevorsitzender auf Lebenszeit“

bedacht. In seiner Laudatio, ging der 1. Vorsitzende auf das Wirken von Ditmar Otto während dieser langen Zeit ein. Anhand von drei kleinen Geschichten konnte er der Versammlung nahe bringen, aus welchem Holz der neue Ehrevorsitzende geschnitzt ist. Im Ausblick auf das kommende Vereinsjahr gab der 1. Vorsitzende die geplanten Termine des Vereinsjahres bekannt. Besonders wies er auf die Landschaftsputzete am 29. März und die Altpapiersammlung, die erstmal vom Fischereiverein am 8. November durchgeführt wird, hin und bat um Mithilfe.

Zum Schluss bedankte sich der 1. Vorsitzende bei allen Funktionsträgern, den Vereinsmitgliedern und den Gästen für den harmonischen Verlauf der Hauptversammlung und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.

